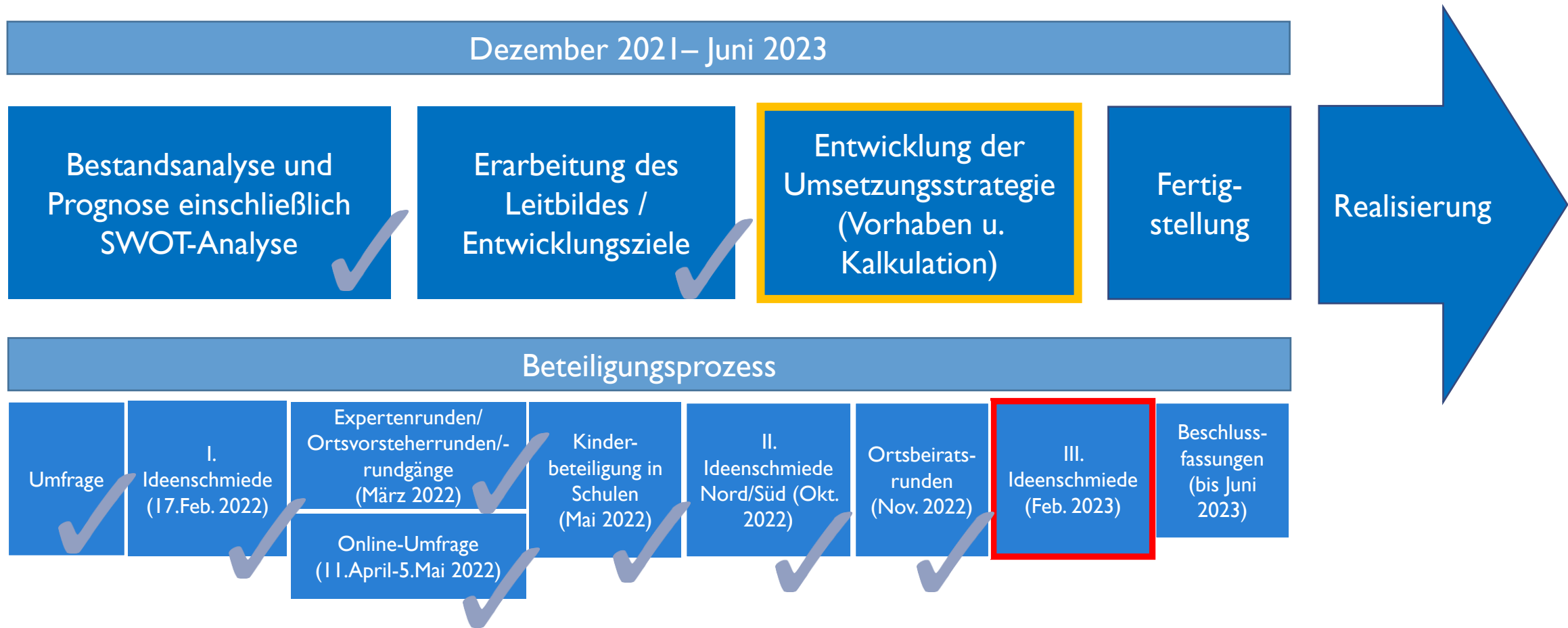


III. Ideenschmiede Gemeindeentwicklungskonzept

23.02.2023



Zeitschiene



LEITBILD UND HANDLUNGSFELDER



Leitbild: strategische Ziele und Grundsätze





Handlungsfelder



Bauen und Wohnen



Bildung und soziale
Infrastruktur



Mobilität und technische
Infrastruktur



Tourismus, Gewerbe und
Einzelhandel



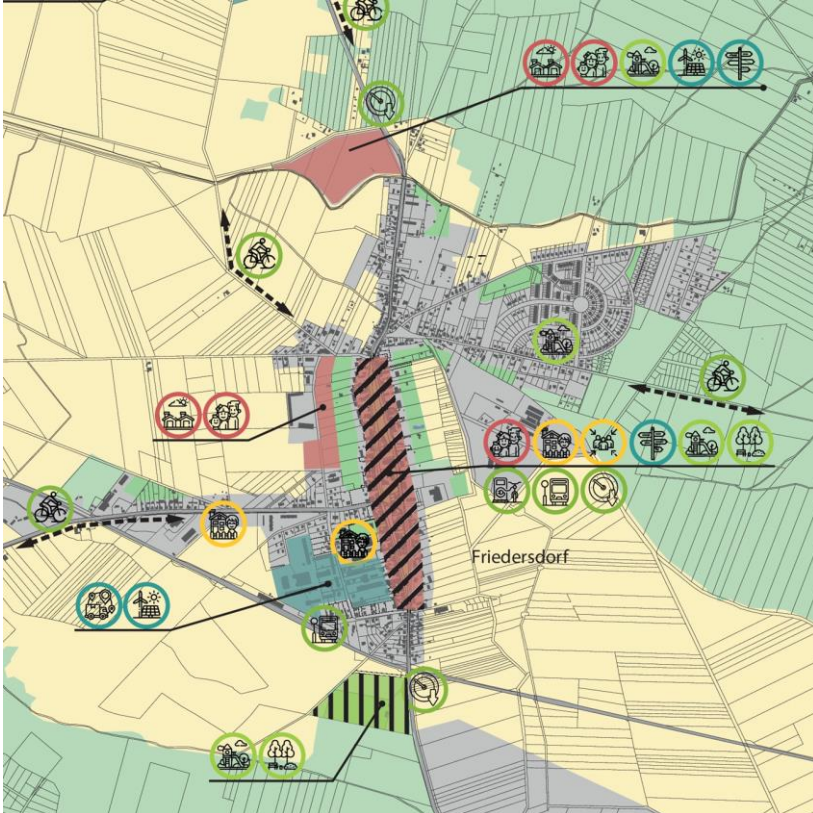
Natur, Umwelt und
Grünflächen



ENTWICKLUNGSKONZEPT



Bauen und Wohnen



Bsp.: Entwicklung
Wohnbaupotential:
nördlich und
westlich von
Friedersdorf/
Stärkung des
Ortskerns

Wohnbaupotentiale aktivieren

Integrierte, vorausschauende Baulandentwicklung

Aktivierung von Leerstand, innerörtliche Baulücken,
Bauen in zweiter Reihe

Forcierung von alternativen Wohnformen

Erweiterung der Angebotsbreite im
Mietwohnungssektor

Wohnumfeldgestaltung

Erhalt der historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen

Stärkung und Aufwertung der historischen
Ortsmitten

Sicherung der charakteristischen, naturnahen
Siedlungen (Waldsiedlungen,
Wochenendhaussiedlungen entlang der Gewässer)

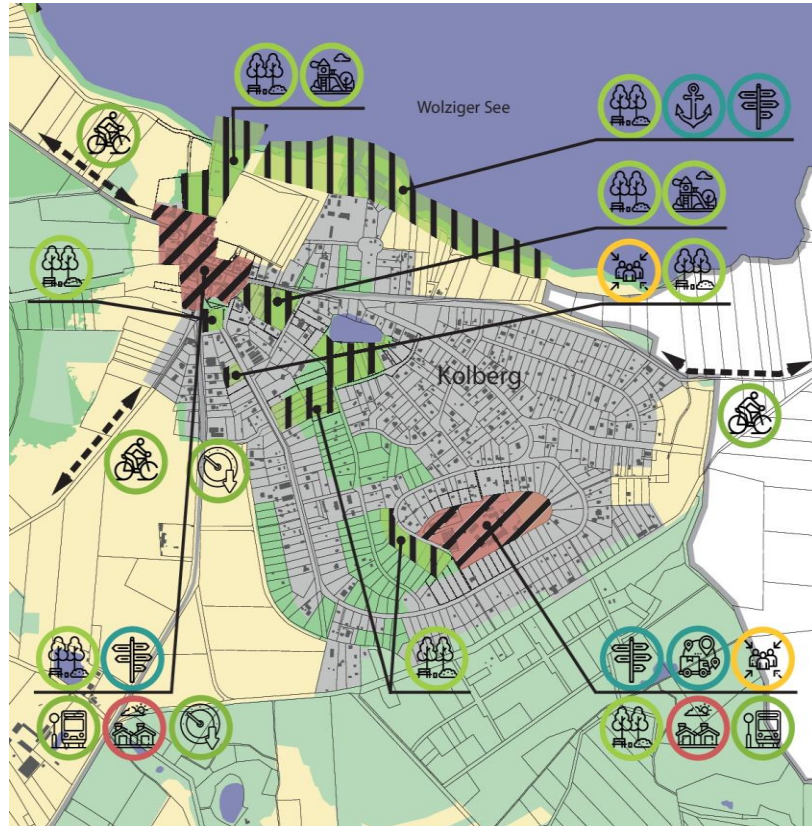
Verhinderung von Splittersiedlungen /
landschaftsgebundene Ortsrandbebauung

Erhalt und Stärkung vorhandener
Nutzungsmischung

Pflege und Erhalt der historischen Zeitzeugnisse und
ortsbildtypischen Bausubstanz



Mobilität und technische Infrastruktur



Bsp.: Barrierefreie Erschließung, Straßenausbau und Verkehrsberuhigung in Kolberg, überörtliche Radwege und Elektromobilität

Verkehrsinfrastruktur bedarfsgerecht ausbauen

Bedarfsgerechte Instandsetzung Straßen und Wege (inkl. Regenentwässerung)

Innerörtliche Verkehrsberuhigung, insbesondere an den Bundes-/Landesstraßen oder Engstellen

Ausbau des Radwegenetzes, auch überregionale Anknüpfung

Optimierung des Fußwegenetzes (inkl. Beleuchtung)

Infrastruktur an Wasserwegen ausbauen

Barrierefreiheit fördern

Optimierung von Parkplatzsituationen

Alternative Mobilitätsangebote/ Etablierung neuer Bedienformen

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs

Attraktivitätssteigerung des Bahnanschlusses Friedersdorf

Busverbindungen (über-)regional ausbauen

Infrastruktur ÖPNV ausbauen

Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhalten

Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser/ Bereitstellung von Technik

Verbesserung Löschwasserversorgung

Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren/ Akquirierung von Kameraden

Synergien zwischen Nachbar-Feuerwehren forcieren

Zukunftsorientierte technische Infrastruktur sicherstellen

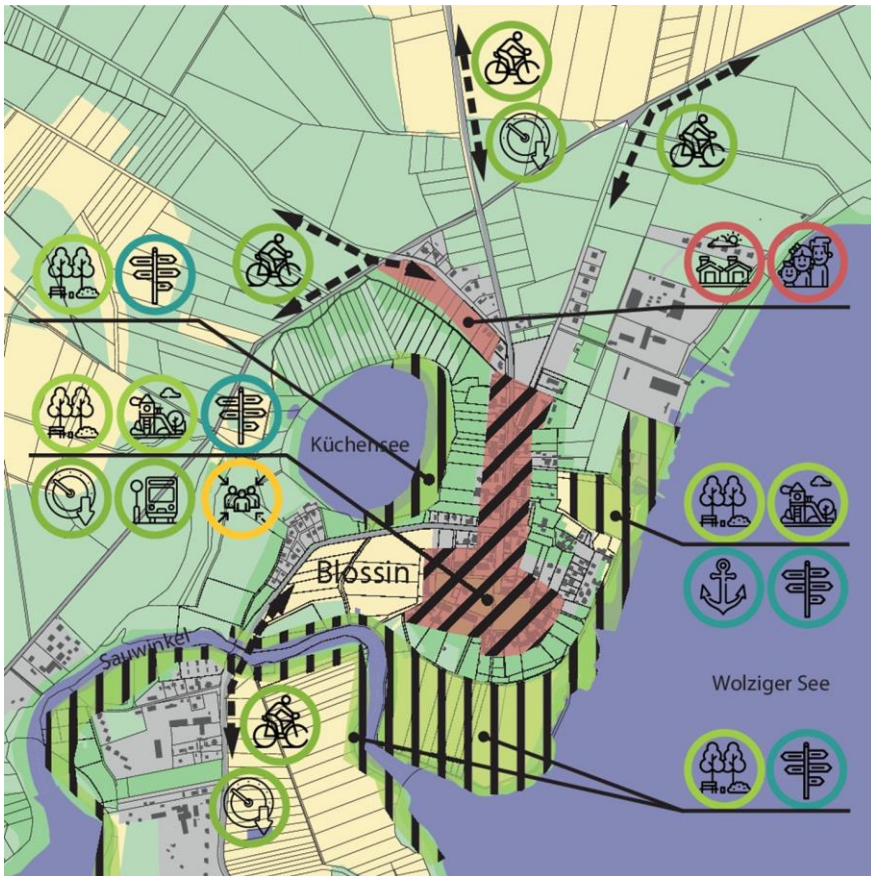
Digitale Infrastruktur stärken

Technische Infrastruktur für Ver- und Entsorgung an die aktuellen Standards heranführen

Elektromobilität (PKW und Fahrrad) ausbauen



Tourismus, Gewerbe und Einzelhandel



Bsp.: Qualifizierung zum zertifizierten Erholungsort
 Blossin: Freiflächenentwicklung/
 Vernetzung von Angeboten

Touristische Profilierung
Qualifizierung zum zertifizierten Erholungsort
Online-Präsenz erhöhen
Touristische Infrastruktur ausbauen
Ausbau Radwandertourismus
Ausbau Wandern
Vernetzung innerhalb und außerhalb
Ausweitung des Angebotspektrums (insb. Wassertourismus)
Förderung bzw. Unterstützung bestehender und neuer Unternehmungen zur Schaffung wohnortnaher Arbeits- und Ausbildungsplätze
Gewerbeflächenentwicklung und Vermarktung
Nutzungsdurchmischung in den Ortslagen erhalten
Ausbau regionaler/ innovativer Vermarktungsstrukturen
Nachfolgeakquise/ Patenschaften für Existenzgründer
Kooperationsmodelle mit Unternehmen/ Unternehmensgespräche
Nahversorgung sichern
Erweiterung der Nahversorger
Kleinstangebote in den Ortsteilen sichern
Erreichbarkeit der Nahversorgungszentren verbessern
Ausbau erneuerbarer Energien
Klimaneutrale Ansätze und erneuerbare Energien etablieren und weiterdenken
Regionale Wertschöpfungsketten nutzen und erweitern

Natur, Umwelt und Grünflächen



Bsp. Grünflächenerhalt und
-entwicklung in Bindow

Erhalt und Entwicklung des Naturraums

Grünanlagen in den Ortslagen und an öffentlichen
Wegen/Plätzen pflegen

Gewässerpflege und -entwicklung

Erhalt und Entwicklung der Flächen unter Naturschutz und
Naturdenkmäler sichern

Landschaftspflegerische Maßnahmen umsetzen

Forcierung von Umweltbewusstsein in den
Bildungseinrichtungen/ Zusammenarbeit mit Naturpark

Angebote für Spiel und Freizeit erhalten und ausbauen

Aufenthaltsorte/ Treffpunkte in den Ortsteilen erhalten
und weiterentwickeln

Förderung des Miteinanders der Generationen

Spiel-/ Sportplätze und Badestellen pflegen und
bedarfsgerecht weiterentwickeln

Freizeitinfrastruktur ausbauen



PRIORITÄTENSETZUNG



Maßnahmenkatalog und städtebauliche Kalkulation



- Einzelmaßnahmen
- Projekte
- Kosten
- Förderungen

Prioritätensetzung:
Bitte vergeben Sie
ihre Punkte!

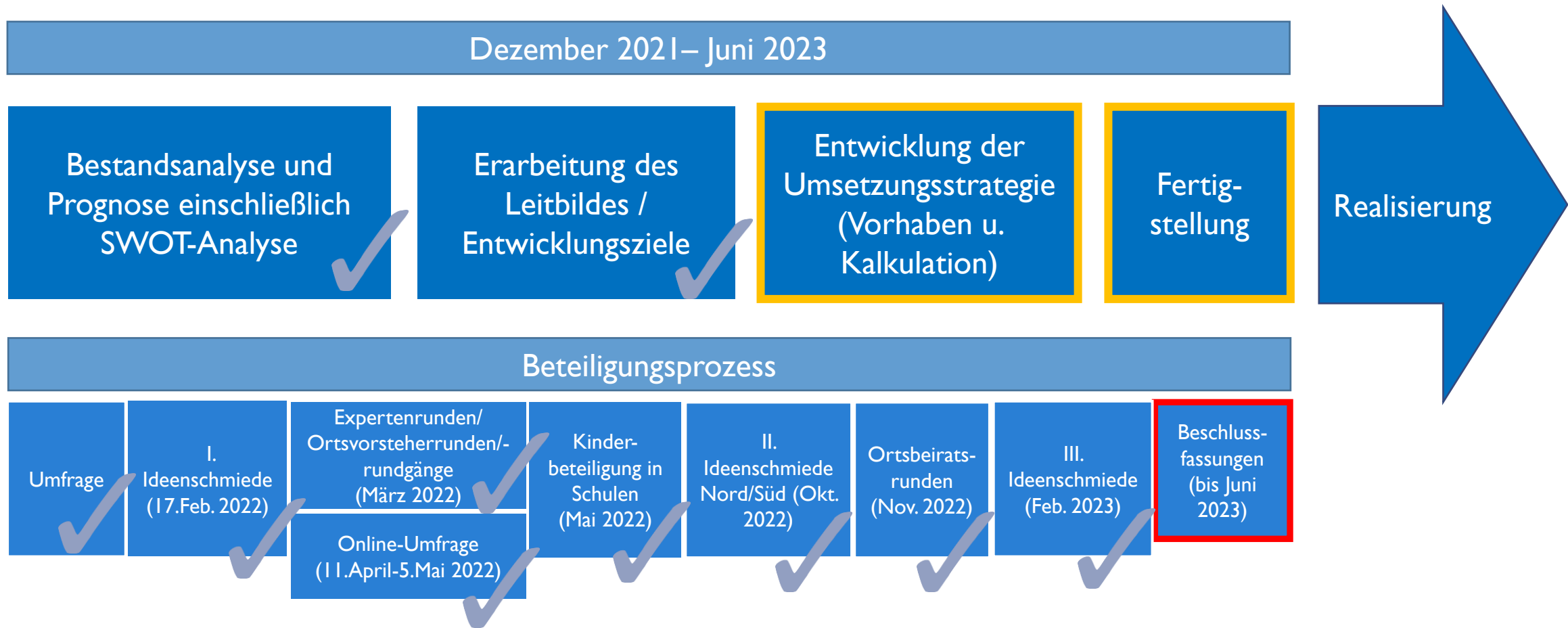
Thematische Handlungsschwerpunkte	Nr.	Maßnahme	Projekte	Beispielprojekte/-Beispiele in den Ortsteilen	Groschätzung-Gesamtkosten	Finanzierung/-Förderung	Umsetzungszeitraum	Priorität			Ziele, Begründung			
								1	2	3				
BAUEN-UND-WOHNEN	x	Wohnbaupotentiale aktivieren	x	Integrierte, vorausschauende Baulandentwicklung	Flächennutzungsplan, Bebauungspläne mit Maßgaben für Natur- und Umweltschutz, Innenentwicklung, Sozialstrukturabgabe, Klärung Außen-/Innenbereich; priorisierte Vergabe von Baugrundstücken (FFW-Aktive, Einheimische)	x	x	x	x	x	x			
			x	Aktivierung von Leerstand, innerörtliche Baulücken, Bauen in zweiter Reihe	Baulückenaktivierung, Baulückenkataster, Bebauungspläne, Eigentümerermittlung bei Leerstandsobjekten, Vermarktungsplattform, planerische Maßk. Für Bauen in 2. Reihe, Erteilung Baugabote	x	x	x	x	x	x	x		
			x	Forcierung von alternativen Wohnformen	u.a. Alten-Wohngemeinschaften, Wohnhöfe, Mehrgenerationenwohnen, betreutes Wohnen	x	x	x	x	x	x	x		
			x	Erweiterung der Angebotsbreite im Mietwohnungssektor	Sozialer und familienfreundlicher Wohnungsbau, barrierefreie/altengerechte Wohnangebote	x	x	x	x	x	x	x		
			x	Wohnumfeldgestaltung	Wegeverbindungen, Aufenthaltsbereiche, Grünflächen, Spielplätze, Vermeidung Schotter/Steingärten	x	x	x	x	x	x	x	x	
			x	Erhalt der historisch gewachsenen Siedlungsstrukturen	Stärkung und Aufwertung der historischen Ortsmitten	Dorfanger aufwerten, Ortsbildpflege, Parkanlage Dolgenbrodt	x	x	x	x	x	x	x	
	x	Sicherung der charakteristischen, naturnahen Siedlungen (Waldsiedlungen, Wochenendaussiedlungen entlang der Gewässer)	Baumschutzsatzung, Regelungen zu Versiegelung in Bebauungsplänen, regionaltypisches Bauen fördern (Festsetzungen), Weinberg Gräbendorf, Erhalt der öffentlichen Zugänge zu Gewässern		x	x	x	x	x	x	x			
	x	Verhinderung des Ausbaus von Splittersiedlungen oder Ortsrandbebauung	Landschaftsgebundenes Bauen, Gestaltungssatzungen, Innen-/Außenbereichssatzungen, Flächenverbrauch minimieren		x	x	x	x	x	x	x	x		
	x					x	x	x	x	x	x	x		



AUSBLICK



Zeitschiene



Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!